

Eitorf, den 23.03.2021

Amt 60.2 - Stadt- und Verkehrsplanung, Umweltschutz

Sachbearbeiter/-in: Marius Röhnisch

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, 13.04.2021
Mobilität und Klimaschutz

Tagesordnungspunkt:

Einführung des Fahrradverleihsystems „RSVG Bike“

Beschlussvorschlag:

Zu II)

Der Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz beschließt:

- a.) Die bisherige Standortwahl bleibt erhalten. Leihradstationen werden in Mühleip, am Markt und am Bahnhof errichtet.
- b.) Die bisherige Standortwahl wird um eine zusätzliche virtuelle Station in Merten erweitert. Der genaue Ort ist noch festzulegen.

Begründung:

I) E-Lastenrad:

Wie in der Ausschusssitzung vom 02.02.2021 gewünscht, wurde die Bestellung bei NextBike verändert. Anstelle der zunächst geplanten 10 E-Bikes sind nun 8 E-Bikes und 1 E-Lastenrad für Eitorf vorgesehen. Die Kosten werden sich durch diese Maßnahme voraussichtlich nicht verändern.

Eine zusätzliche Anschaffung des E-Lastenrades ohne auf die beiden E-Bikes zu verzichten war nicht möglich, da sich das Gesamtbudget des Rhein-Sieg-Kreises für das Leihradsystem bereits am Limit befindet. Eine Ausweitung des Systems ist daher erst möglich, sobald der entsprechende Haushaltsposten beim Kreis ausgeweitet wird.

Der Standort des E-Lastenrades soll regelmäßig wechseln.

II) Ausweitung des Systems:

Die Errichtung von virtuellen Stationen (Stationen ohne Ladeinfrastruktur) ist ohne größeren Aufwand möglich. Die Anzahl der virtuellen Stationen soll laut Nextbike nicht die Anzahl der Stationen mit Ladestation übersteigen.

In der Ausschusssitzung vom 02.02.2021 wurde die Anregung vorgebracht den Ortsteil Merten an das Leihradsystem anzuschließen. Diese Maßnahme kann umgesetzt werden. Die Anzahl der Räder pro Station wird durch diese Maßnahme sinken. Die verbliebenen 8 E-Bikes müssten dann auf 4 verschiedene Standorte verteilt werden (an jeder Station 2 Räder). Durch das geringere Angebot an Rädern an den einzelnen Standorten besteht ein größeres Risiko, dass die Station leer läuft. Im Vergleich zu der Variante mit 3 Stationen (mit einer Verteilung 3-3-2) ist das Risiko aber nur geringfügig erhöht.

Mögliche Grundstücke der Gemeinde, auf denen die Station in Merten errichtet werden kann, liegen am Bahnhof, auf dem Parkplatz am südlichen Ortseingang (Einmündung „Gassenkreuz“) und auf dem Parkplatz am Kirchweg. Der genaue Standort muss bis Ende April festgelegt werden.